

Vergiss mir die Poesie nicht

Gedichte Sepp J. Woelker gelesen von Wolfram Berger,
Gitarre Berndt Martin

Vergiss mir die Poesie nicht

Kraftvoll, eindrucksvoll und doch so voller Zartheit, fast Unberührtheit – so fließen die Gedichte aus der Feder von Sepp J. Woelker. Die auf dieser CD vereinte Auswahl davon erzählt in sechs Themengruppen vom Atem, von der Zeit, den Erinnerungen, von Licht und Dunkelheit, vom Verstehen und Schreiben, vom Älterwerden und dem Alleinsein, vom Unterschied der Menschen und ihrer Gemeinsamkeit und nicht zuletzt von den tiefen Wünschen und dem „Kuss zum Mond“, der dem Leben wieder Wärme, Hoffnung und Liebe gibt. Die einfühlsame Sprache von Wolfram Berger lässt die Gedichte Gestalt annehmen. Sie verleiht ihnen dank der virtuoson Modulationsfähigkeit eine unglaubliche Ausdruckskraft. Mitgetragen von der emotionalen Tiefe erlebt man das Sinnhafte, macht sich die Worte zu eigen.

Den Dreiklang von Sinn, Sprache und Musik perfektioniert das Gitarrenspiel von Berndt Martin. Fast schwerelos perlen die Töne und untermalen das Spiel der Sprache und die Sinnhaftigkeit der Worte – nicht vordergründig sondern mit einer unglaublichen Zartheit und pointierten Wandelbarkeit.

Lineup:

Gedichte von Sepp J. Woelker
Gelesen von Wolfram Berger
Gitarre: Berndt Martin

Kompositionen von Mauro Giuliani,
Antonio Lauro, Johann Anton Logy und Baden Powell

Coverbild: Helga Nadja Arlow

distributed by:

A: Preiser Records www.preiserrecords.at
D: MVH Heinzelmann www.m-v-h.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Rhapsody, Spotify, Google Music etc.

**ATS
RECORDS**



Tracklisting

01. Atem | Am See | Der Kuss zum Mond |
Angekommen | Licht | Dunkelheit | Verstehen |
Insel am Abend (5:28)
02. Der Tag | Buchstaben | Schreiben | Ein
Wunsch | Kleine Worte | Wo und was? (4:01)
03. Vergangenheiten | Zeit | Älter werden |
Universum, philosophisch? | Das Himmelreich |
Luft und Licht (4:46)
04. Allein Sein | Der Moment | Nein |
Unterschied | Vorhang, bitte | Sie (I) | Er (I) |
Pech gehabt (4:24)
05. Der Empfang | Schutz | Weiße Schatten |
Ihre Bitte | Du hast Recht | Und und und | Tant
pis? (4:52)
06. Drei Gedichte | So ist's | Geh' | Heute und
Jetzt | Lichter Morgen (4:38)

www.ats-records.com
www.delices-du-midi.at

Release Date	A:	28/09/18
	D:	28/09/18
Format	CD, download	
Catalog Number	CD-0913	
File Under:	spoken word, poetry	



Vergiss mir die Poesie nicht

Gedichte Sepp J. Woelker gelesen von Wolfram Berger,
Gitarre Berndt Martin

Sepp J. Woelker, deutscher Botschafter a.D., war in verschiedenen Kontinenten zuhause und sagt überzeugend: „Poesie ist die Muttersprache der Imagination.“ So ist es ganz selbstverständlich, dass auch seine Gedichte direkt ins Herz gehen, ja den Hörer verzaubern. In sechs Themengruppen haben die Mitwirkenden die Gedichte zusammengefasst: Von Atem, Licht, Dunkel und Verstehen spannt sich der Bogen zu Tag, Schreiben, Wünschen und zu den Kleinen Worten. Zeit und Vergänglichkeit wird verhandelt, das Älterwerden und Alleinsein, aber auch Wärme, Hoffnung und Liebe. Tiefsinniges hält noch ein Augenzwinkern bereit, Trauriges einen Spritzer Zärtlichkeit.

Gedichte leben von der Sprache. Ihnen stimmliche Gestalt zu verleihen haucht ihnen buchstäblich Leben ein und macht sie unverwechselbar. Wer wäre dazu besser geeignet als **Wolfram Berger**, Kabarettist, Sänger, Entertainer, Film- und TV-Schauspieler, Regisseur und Produzent ungewöhnlicher Theater-Abende abseits des Mainstreams. Virtuos, kraftvoll, volltönend und doch zärtlich und weich haucht er den Gedichten Leben ein, macht sie – einem Nachhall gleich – unvergesslich.

Das Opus wäre unvollendet, gäbe es da nicht die Musik, die mehr ist als eine bloße Untermalung. Sie bildet die Stütze des Dreiklangs. **Berndt Martin**, gelernter Buchhändler, liebt Sprache, Sprachen und Musik gleichermaßen. Die Gitarre ist seine große Liebe. Ihr entlockt er mit Verve und viel Fingerspitzengefühl sanfte Melodien wie hier von Mauro Giuliani, Antonio Lauro, Johann Anton Logy und Baden Powell – Kompositionen, die die Gedichte von Woelker wie auf Flügeln tragen. Sanft, zart oder kraftvoll und eindringlich – Sinn, Sprache und Musik finden den Weg, der zusammen in Höhen führt, der den Menschen mitzieht, ihm ein Lächeln der Poesie zu entlocken vermag.

Einem solchen Dreiklang ein Gesicht zu geben, der CD quasi ein Cover zu schenken, das der Poesie gerecht wird, das löste **Helga Nadja Arlow** mit Bravour. Sie lässt ebenso wie der Poet, der Sprecher und der Musiker Raum für die eigene Interpretation.

Gedichte von Sepp J. Woelker

Gelesen von Wolfram Berger

Gitarre: Berndt Martin

Kompositionen von Mauro Giuliani, Antonio Lauro, Johann Anton Logy und Baden Powell

Text: Rosmarie Zeiner